

FRANKREICH : HOCHWILDJÄGER BESUCHEN FACE, 14 NOVEMBER 2013

Eine Delegation des französischen Verbands der Hochwildjäger (*Association nationale de Chasseurs de Grand Gibier, ANCGG*) inklusive dessen Präsident Gérard Bedarida besuchten im Zuge der durch die Präsidentin der Intergruppe Nachhaltige Jagd und MdEP Véronique Mathieu ins Leben gerufenen Akademie der Europäischen Jagd (*Académie des cadres cynégétiques européens*) das FACE Büro in Brüssel. Diese Initiative ermöglicht Gruppen französischer Jäger aus den verschiedenen Regionen Frankreichs, die Institutionen der EU, ihre Vertreter und natürlich auch FACE und die Europäische Organisation der Grundeigentümer ELO zu besuchen, um sich aus der speziellen Perspektive der Jäger einen Überblick über die politischen Gegebenheiten in der EU zu verschaffen.

Nach einem einführenden Überblick in die Arbeit des Verbandes, stellte das FACE Teams mit dem Wohlergehen von Tieren, Feuerwaffen und dem Manifest für Biodiversität drei wichtige Dossiers näher vor und vermittelte den Jäger damit tiefere Einblicke in die Arbeit der EU und FACE. Die Besucher aßen zu Mittag im FACE Haus und tauschten sich bei dieser Gelegenheit zu den sie betreffenden Problemen und ihren Ideen und Erfahrungen aus und erörterten mit dem FACE Team, das sich über den Besuch und die Gespräche mit dem Repräsentanten sehr gefreut hat, auch ihre Verbindungen zur EU-Politik aus.

Die Besuche nationaler Delegationen von FACE in Brüssel tragen mit dazu bei, die immense Bedeutung der EU und ihrer Konsequenzen für die Jäger vor Ort bekannt zu machen. Dies ist eine große Herausforderung, die noch größer wird, je mehr die EU an Bedeutung gewinnt. Einer der Wege, diese in Angriff zu nehmen, ist die Förderung von Initiativen, welche es Jägern und anderen relevanten Interessengruppen ermöglicht, zu interagieren und Dinge vor Ort in Augenschein zu nehmen.

FACE fungiert jederzeit gerne als Gastgeber für solche Besuche, da wir damit auch zeigen können, was FACE macht, es aber den Besuchern vor allem die Möglichkeit gibt, sich aus erster Hand einen Überblick über die gesetzten Schwerpunkte und vorhandenen Probleme machen. Wir möchten daher allen Mitgliedern ans Herz legen, ähnliche Besuche nationaler Delegationen bei ihren MdEP zu organisieren. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte FACE.

Wir freuen uns, weitere Jäger in unserem Europäischen Haus der Jagd begrüßen zu können!

